

— Eine blutige Scene spielte sich in der Nacht zum 6. d. M. in einem der zur Schmitt'schen Fabrik gehörigen Arbeiterhäuser in Zittau ab. Ein dort wohnhaftes 17 Jahre altes Mädchen war von seinem eifersüchtigen Geliebten, einem tschechischen Spinnerarbeiter, mit welchem es oft auf feindlichem Fuße stand, vom Dianasaal in Pettau, woselbst beide zum Tanz gewesen waren, gegen Mitternacht nach Hause begleitet worden. Als sich das junge Mädchen zu eben genannter Zeit in seine Wohnung begeben wollte, feuerte ihr Begleiter plötzlich einen Schuß auf dasselbe ab und traf das Mädchen in die Brust, worauf dieselbe in's Haus flüchtete und von dem Geliebten noch 3 Schuß nachgefeuert erhielt, ohne jedoch infolge der zum Glück herrschenden Dunkelheit noch einmal getroffen zu werden. Darauf hat sich der Uebelthäter entfernt, ohne bis jetzt wieder erlangt zu sein. Die Verletzung des Mädchens ist keine gefährliche, weil der Schuß, welcher die Brust getroffen, vorher durch einen metallnen Knopf des Regentmantels gegangen ist.

— Die gegenwärtigen Maitage rufen für Dresden eine traurige Erinnerung wach. Jetzt vor 40 Jahren, und zwar in den Tagen vom 8. bis 9. Mai 1849, sah es in den Straßen und auf den Plätzen der inneren Altstadt gar grauenhaft aus; denn überall zeigten sich etagenhohe Barricaden, aufgerissenes Pflaster, niedergebrannte Gebäude (das alte Opernhaus und mehrere Häuser auf der Zwingerstraße und auf der kleinen Brübergasse), von Kanonenkugeln zertrümmerte Dächer und Häuserfronten, ausgebrochene Fenster, zersprengte Thüren etc., vor Allem aber Blutlachen und nur spärlich mit Stroh bedeckte Leichen, denn außer etwa 300 todt und ca. doppelt so vielen verwundeten Insurgenten hatten auch die Truppen einen Verlust von 128 Mann, und zwar 31 Tode (23 Sachsen und 8 Preußen), sowie 97 Verwundete (63 Sachsen und 34 Preußen). Das traurigste Bild boten alle jene Häuser, welche mit Vollkugeln und Kartätschen aus Geschützen beschossen worden waren, so namentlich das sog. Thurmhaus an der Ecke der Ostra-Allee und die Waldschlößchen-Restoration, Stadt Rom am Neumarkt, sowie die Eckhäuser auf der Schloßstraße, Scheffelstraße etc. Am Mittwoch den 9. Mai gegen Mittag wurde eine Bekanntmachung des Ministeriums des Innern an allen Straßenecken angeschlagen, welche lautete: „Seit 9 1/2 Uhr schweigt das Feuer. Die ganze Altstadt ist in der Gewalt der Truppen. Die Rebellen fliehen nach allen Seiten.“ Man athmete auf nach so vielen entsetzlichen Szenen.

— Eine hochherzige That vollführte am Sonnabend Abend ein Kutscher aus dem Hotel zum Herrnhäuser aus Herrnskretsch. Ein Tourist kam so eilig daselbst die Fahrtreppe herunter, daß er die Fahrbank übertrat und in die Hochfluth stürzte. Die an der Stallung beschäftigten Leute hörten einen Hilfsruf und sahen im Scheine der Fahrbanklaterne einen Hut im Strome schwimmen, eilten daher auf die Landungsbrücke, wo sie die Wahrnehmung machten, daß Jemand mit den Fluthen rang. Kurz entschlossen sprang der Genannte in den Strom; er konnte den Herrn noch so glücklich fassen, daß er ihn an's Land brachte. Von der beabsichtigten Heimreise nach Dresden, die ihn so in Eile versetzt hatte, konnte an dem Abende allerdings nicht mehr die Rede sein.

Vollständig befreit. Wahlenbow. Ich bestätige Ihnen gern, daß ich durch den Gebrauch des Gesundheits-Kräuter-Honigs von E. Lütz in Colberg von einem langjährigen, des Ofteren wiederkehrenden Lungenkatarrh sowie Husten und Heiserkeit, gegen welche Leiden ich schon vorher verschiedene Mittel nutzlos angewandt habe, vollständig befreit bin. Friederike Jabnke. Erhältlich in Flaschen à M. 1.—, 1,75 und 3,50 in Wilsdruff bei Apotheker Tzschaschel.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.
Sonntag Jubilate Vorm. 1/2 8 Uhr Beichte. Anmeldung durch Zettel. 8 Uhr Gottesdienst. Predigt über Ev. Luc. 24, 46—49. Nach der Predigt Feier des heiligen Abendmahles.
Nachm. 1 Uhr: Kindergottesdienst.

Flaschenbiere.

Echt Culmbacher Exportbier, 1/2 Lit. = Fl. 20, 1 Dbd. Fl. 230 Pf. ohne
Echt Münchner Löwenbräu, " " 20, 1 " " 240 " / Flasche
empfehlen in guter Fällung
Eduard Wehner
Schänke alte Post.

Wer an Haarausfall und Kopfschuppen leidet, brauche immer das vollkommen unschädliche, **reellste** und wirksamste Präparat:

Bernh. Knauth's Arnica-Haaröl.

Fläschchen zu 50 und 75 Pf. in Wilsdruff allein ächt in der Drogenhandlung von **Paul Kletzsch.**

500 Jahr alte berühmte ächte
St. Jacobs-Magentropfen.
Unerreicht bei Magen- und Darmkatarrh, Magenkrampf u. Schwäche, Kollik, Sodbrennen, schlecht. Athem, saur. Aufstoßen, Ebel, Erbrechen, Blähung, Gelbsucht, Milz-, Leber- u. Nierenleiden, Hämorrhoiden u. s. w.
Näheres in dem jeder Flasche beiliegenden Prospekt.
Die Jacobsstropfen sind kein Geheimmittel, die Bezeichnung a. jed. Flasche angegeben. Zu haben in fast allen Apotheken à 1 Mk., gr. Flasche 2 Mk.
Das Buch „Krautentrost“ sende gratis und franco an jede Adresse. Man bestelle dasselbe per Postkarte entweder direkt oder bei einem der nachstehenden Depositen.
Central-Depôt M. Schulz, Eimertich.
Zu haben bei Apoth. Paul Tzschaschel in Wilsdruff; Apoth. Starck & Heusch in Potschappel; Apoth. Otto Laqas in Tharandt; Kronen-, Linden-, Marien-, Storch-Apotheken in Dresden, sowie in fast allen Apotheken in Sachsen.

Caffee-Engros-Lager

Großartigste Auswahl, niedrigste Preise

Born & Dauch, Importeurs, Dresden

Einzelverkauf direct vom Engros-Lager

Seestraße Nr. 15, I. Stg. — Filiale: Hauptstraße Nr. 6.

2 Tischlergesellen

werden gesucht nur auf Schrankarbeit.

Theodor Schubert, Tischlermstr.

Verloren

wurde am Sonntag in Kaufbach eine **Kinderwagendecke.** Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Bekanntmachung.

In dem zu dem Nachlasse des Stadtgutsbesizers Ernst Louis **Wegerdt** in **Wilsdruff** eröffneten Konkursverfahren fordere ich alle diejenigen, welche zur Konkursmasse gehörige Sachen im Besitze haben, oder zur Konkursmasse Etwas schuldig sind, hierdurch auf, ungefäumt mit vom Besitze der Sachen Anzeige zu machen, sowie die schuldigen Beträge zu bezahlen.

Dresden, am 5. Mai 1889.

Der Konkursverwalter

Rechtsanwalt **Gustav Müller,**
Waisenhausstraße 17, 2 Tr.

Eine kleine Wirthschaft in Sachsdorf mit 5 1/2 Scheffel Feld ist wegen Todesfalls auszugsfrei zu verkaufen.
Becker.

Deutsche Schaumwein-Fabrik

(Actien-Capital 1 Million Mark)
Wachenheim (Rheinpfalz)

empfehlen ihre patentirten aus reinem Naturwein ohne Zusätze von Spirituosen und ohne Einpumpen von Kohlensäure hergestellten, von ärztlichen Autoritäten günstigst begutachteten

Schaumweine, schwarz, Etiquette, à Flasche M. 1,80,
von 12 Flaschen ab " " " 1,70,
" " " 1/2 " " " 1,10.

Vertreter: **Moritz Canzler, Dresden-N., Hotel „Kaiserhof“.**
Alleinige Verkaufsstelle für **Wilsdruff** und Umgegend bei

Th. Ritthausen, Wilsdruff.

Bester Fussboden-Anstrich!
Tiedemann's Bernstein-Schnell-trocken-Oellack,
Ihrer Nacht treue, nicht nachlässig, mit Wasser in 4 Minuten, unabhängig in Wärme, Glanz und Dauer, allen Spirituosen und Pulvern, Glasflächen an Kabinen, überzogen. Einmal in der Anwendung, bevor viel begehrt für den Haushalt. In 1 Liter u. 1/2 Liter. Anricht mit dem Schminke, (Sonnemärke.)
Carl Tiedemann, Köthenerstr. Dresden, erbt. 1884.
Verständig zum Kaufpreis in
Wilsdruff
bei
Bruno Gerlach.

Knaben-Anzüge

in großer Auswahl vom einfachsten bis zum hochfeinsten, schon von 3 M. an, empfiehlt
Oscar Plattner,
Dresdnerstraße No. 69.

Neue böhmische Bettfedern
fein gerissen und schön weiß, empfiehlt das Pfund schon 2 M. 50 Pf. an der Obige.

Wilsdruff.

Grösste Auswahl

Gummiwäsche, Gummikragen, Gummimanschetten, Gummivorhemdchen, Leinen-Wäsche, Oberhemden, Manschetten, Kragen, Vorhemdchen, Cravatten, Shlipse, Hosenträger, Gledhandschuhe
empfehlen in nur reeller Waare
Theodor Andersen,
Dresdnerstraße.

Nur ächt bei Herrn **Paul Kletzsch** in Wilsdruff.
Das Gete durch, wo kein Erfolg.
an die Hand gegeben hat. Dem Kaufmann empfohlen.
Mittel gegen Blasen, Schuppen, Krätze, Motten, Kleiderläuse, Ameisen etc.
Hilft es, mit veralteten Mitteln Ungehöriges zu beseitigen zu wollen, nachdem und die moderne Wissenschaft in dem Strahlstein ein so wertvolles Garment für den Winterbesitzer.

Ganz verkehrt

Birkenbalsamseife
von **Bergmann & Co.** in Dresden
ist durch seine eigenartige Composition die **einzige Seife,** welche alle **Hautunreinigkeiten, Mitesser, Finnen, Rötthe des Gesichts und der Hände** beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei Apotheker Tzschaschel.

Lampert's Pflaster amtlich geprüft — konzessionirt und **weitberühmt** — in Schachteln zu 25 und 50 Pf. Mit nebenstehender Schutzmarke und der **grünen** Gebrauchsanweisung **ausdrücklich** zu verlangen und zu beziehen aus den **Apotheken** in Wilsdruff, Siebenlehn, Nossen u. Tharandt.

Natur-Weine
von **Oswald Nier**
Hauptgeschäft (No 108) **BERLIN**
* **ungegypste** *

Zu haben in **Wilsdruff** bei Herrn **Eduard Wehner** am Markt „zur alten Post.“

Gute Zwiebel - Kartoffeln
sind zu verkaufen bei **August Adam.**